

**20.10. – 24.10.2025**
Aufeinander achten – miteinander wachsen

Frankfurt, 24.10.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Fotografischer Prozess

Im WPU-Kurs Ästhetik des Experimentierens haben die Schülerinnen und Schüler die Geschichte der Schwarz-Weiß-Fotografie erforscht. Sie führten eigenständig Recherchen durch, um die Entwicklung und Bedeutung dieser fotografischen Epoche nachzuvollziehen.

Darüber hinaus vertieften sie die chemischen Grundlagen des fotografischen Prozesses. Unter Lichtausschluss entwickelten sie Negative im Stile der klassischen Fotografie: Zunächst stellten sie

Silberhalogenide auf einem präparierten Filterpapier her. Anschließend befestigten sie kreative Schablonen und belichteten das Material mit einer UV-Lampe. Die abschließende Fixierung machte das belichtete Bild lichtunempfindlich.

Das Ergebnis: Die Schülerinnen und Schüler entwickelten Negative mit beeindruckenden Motiven, die das Spiel von Licht und Schatten sowie chemisches Verständnis sichtbar machen. Die Plakate wurden sogar auf der Zertifizierungsfeier der Profilschulen für Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums ausgestellt. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Theorie und Praxis in einem ästhetisch reizvollen Experiment vereint werden können. (Ko)

Schillerschüler siegen bei Deutscher Sprintmeisterschaft in Wiesbaden

Wiesbaden. In den vergangenen Herbstferien waren unsere Schillerschüler sportlich aktiv. Bei den Deutschen Sprintmeisterschaften in Wiesbaden holten Sie mehrere Titel nach Hause an den Main.

Emilia Kratz, Jan Jasper Kewitz, Noah Röske und Gideon Meyer siegten um U17 Achter mit Steuerfrau vor den Booten aus Minden und Hameln.

Im U17 Vierer mit Steuermann siegten Röske, Kewitz, Kratz ebenfalls. In diesem Rennen zeigte sich ein spannendes Bild. Der Sieg ging in einem „toten Rennen“ zeitgleich an das Boot aus Frankfurt und Essen. Dritter wurde die Mannschaft aus Krefeld.

Henrik Pein holte zusammen mit Anela Kopalla die Silbermedaille im U19 Vierer mit Steuermann. Darüber hinaus siegte Pein zusammen mit Jan Jasper Kewitz im U19 Achter mit Steuerfrau Emilia Kratz. Hierbei startete Jan Jasper Kewitz bereits in der höheren U19 Altersklasse, um die Mannschaft erfolgreich zu unterstützen.





Eine weitere Silbermedaille folgte im U17 Mixed Vierer mit Steuerfrau. Angetrieben von ihrer Steuerfrau Anela Kopalla holten Emilia Kratz und Noah Röske denkbar knapp hinter dem Boot aus Essen die Silber Medaille.



Die ehemaligen Schillerschüler Christopher Welsch und Kaan Erkinay siegten zudem im Männer Achter der offenen Altersklasse. Hierdurch gegen alle drei Titel in den männlichen Achtern nach Frankfurt. Die Schillerschule stellt hierbei einen massiven Grundstein.

„Die Regatta in Wiesbaden war ein erfolgreicher Abschluss der Herbstsaison 2025. Es ist ein erfreulicher Abschluss unter

Anwesenheit vieler mitgereister Freunde und Unterstützer. In den nächsten Tagen startet die Vorbereitung auf das Sportjahr 2026. Wir können gespannt in die Zukunft schauen.“, freut sich der ehemalige Schillerschüler Christopher Welsch, welcher die Boote vor Ort betreut hat. (KG)

Besuch der SSR-Vollversammlung im Plenarsaal des Römers

Am Donnerstag nahm unsere Schule an der Vollversammlung des Stadtschülerinnenrats (SSR) im Plenarsaal des Frankfurter Römers teil. In dieser wichtigen Sitzung kamen Schülervereinerinnen aus ganz Frankfurt zusammen, um sich über aktuelle schulpolitische Themen auszutauschen und den neuen Vorstand zu wählen. Unsere Schule wurde vertreten durch die SSR-Delegierten **Helena Hartmann (10d)** und **Marc Fischer (Q3Ktt)** sowie die Schulsprecherinnen **Alice Huang (Q1Bck)** und **Marta Glombiowska (Q1Swz)**. Wir danken unseren engagierten SV-Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Interessen unserer Schülerschaft auf Stadtebene. **Marc Fischer** gratulieren wir herzlich zur Wahl in den SSR-Vorstand!



Kunst-Leistungskurs besucht Leptien 3

Der Kunst-Leistungskurs Q3 besuchte das Frankfurter Möbelhaus Leptien 3 und konnte Möbel der Moderne wie den Barcelona Chair von Mies van der Rohe live erleben. Die Exkursion bot einen spannenden Einblick in Design, Handwerk und die Ideen des Bauhauses.





Besuch einer Rettungswache



Am 01.10.2025 besuchte unser Schulsanitätsdienst die Rettungswache des ASB in der Hanauer Landstraße.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Wache (Sport-, Aufenthalts-, Ruhe- und Essensräume) führte der Weg Richtung Garage mit den Rettungswagen. Neben einem RTW wurde uns auch ein Notarzt-Einsatz-Fahrzeug (NEF) gezeigt und ausführlich erklärt: So lernten wir beispielsweise ein neues medizinisches Gerät

kennen, das die Herz-Lungen-Wiederbelebung während des Patiententransports ermöglicht, bekamen Einblick in den Notfallmedikamenten-Koffer und konnten im RTW feststellen, welche medizinischen Behandlungen im Fahrzeug möglich sind. Außerdem wurde vorgestellt, welche Ausbildungsmöglichkeiten es im Rettungsbereich gibt. Das Interesse, nach dem Abitur in diesen Bereich hineinzuschnuppern, wurde bei dem ein oder anderen Schulsanitäter jedenfalls geweckt. (Wie)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, Ihr seid gut in die erste Woche nach den Herbstferien gestartet und konntet in den Ferien ein wenig Kraft tanken. Jetzt beginnt die Zeit bis zu den Weihnachtsferien – Wochen, die oft besonders dicht sind: viele Klassenarbeiten, Lernkontrollen und Klausuren stehen an. Für manche fühlt sich das an wie ein kleiner Endspurt, für andere ist es einfach die konzentrierte Phase des Schuljahres.

Gerade jetzt kann uns unser Jahresmotto „Aufeinander achten – miteinander wachsen“ leiten. Wenn es stressig wird, hilft es, achtsam mit sich selbst und mit anderen umzugehen – ein freundliches Wort, eine kleine Unterstützung können mein Gegenüber stärken. Wir wachsen als Gemeinschaft besonders dann, wenn wir „aufeinander achten“.

Ich wünsche Euch, dass Ihr in den kommenden Wochen Zuversicht, Motivation und auch kleine Pausen findet, in denen Ihr durchatmen könnt.

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter